



Protokoll der 48. Mitgliederversammlung 2017

Datum: Freitag, 21. April 2017

Zeit: 14:15 bis 16:35 Uhr

Ort: SwissTech Convention Center, EPFL Lausanne, Route Louis-Favre 2, 1024 Ecublens

29 Anwesende: Christian Blaser, Coen Brand, Madlena Cavelti, Elias Dubler, Hans-Uli Feldmann, Simon Gartmann, David Gsponer, Erich Gubler, Christian Häberling, Yannick Haueter, Olaf König, Reto Künzler, Thomas Maag, Philipp Marty, Céline Neumann, Peter Plocek, Stefan Räber, Michel Reber, Annika Rindsfüser, Marika Roggli, Christian Schimmer, Olaf Schnabel, Thomas Schulz, Marco Soland, Jean-Claude Stotzer, Martin Urech, David Vogel, Mark Wigley, Stephan Wondrak

Entschuldigt: Stefan Arn, Susanne Bleisch, Reto Casty, Olaf Forte, Joël Gasche, Rolf Gerber, Jürg Gilgen, Thomas Gloor, Viktor Goebel, Lorenz Hurni, Christoph Käser, Roland Kuster, Sabine Kuster, Christophe Lienert, Wolfgang Lierz, Markus Oehrli, Martin Probst, Martin Rickenbacher, Christoph Rimensberger, Marianne Saner, Urban Schertenleib, Marianna Serebryakova, Fridolin Wicki, Gabriella Zanetti, Gerhard Zbinden

Vorsitz: Thomas Schulz (Präsident); Protokoll: Madlena Cavelti

Rahmenprogramm:

Vor der Mitgliederversammlung bestand um 9:30 Uhr die Möglichkeit eines Ausflugs zu «senseFly» mit der SGPF; um 13:00 Uhr Networking Lunch im SwissTech Convention Center

Begrüssung

Der Präsident Thomas Schulz begrüsst und stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt und ordnungsgemäss zur Mitgliederversammlung 2017 einberufen wurden. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

1. Protokoll der 47. MV 2016 vom 16. April 2016 in Moutier

Das Protokoll von Madlena Cavelti wird ohne Änderungsanträge genehmigt und herzlich verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2016

Thomas Schulz berichtet über einige Punkte des abgegebenen und online verfügbaren 27-seitigen Jahresberichts 2016:

- Der Mitgliederbestand auf Ende Jahr beträgt 347 Mitglieder (davon 32 Kollektivmitglieder), 8 Mitglieder weniger als vor einem Jahr.
- Der Vorstand traf sich im Jahr 2016 zu 6 Sitzungen.
- Ein Dank geht an die nationalen und internationalen Vertreter/innen der SGK (<http://kartografie.ch/uber-uns/kommissionen/>) sowie alle ehrenamtlich Engagierten, welche die SGK und den Vorstand bei der Arbeit unterstützen.
- Die Mitgliederversammlung fand am 16. April 2016 in Moutier statt.
- Die Herbsttagung inkl. Werkschau fand 2016 im Rahmen des «International Map Year» als «National Map Day» am 29. Oktober 2016 am Geografischen Institut der Uni Bern statt; insgesamt 12 Fachvorträge und 7 Aussteller in der Werkschau; rund 80 Teilnehmende.
- Die Aufgabe des Trägervereins «Geomatiker/in Schweiz» (TVG-CH) besteht darin, gesamtschweizerisch die Berufsbildung in der Geomatikbranche zu koordinieren und zu fördern. Die SGK bildet zusammen mit sieben weiteren Trägerorganisationen den Trägerverein. Martin Urech als Mitglied im Vorstand des Trägervereins erläutert die Entwicklungen im TVG-CH des

letzten Jahres und weist insbesondere auf die Notwendigkeit eines Berufsbildungsfonds hin, der unter Punkt 9 traktandiert ist. Er wird die Kommission B&Q noch bis Herbst 2017 präsidieren.

- Hans-Uli Feldmann berichtet von den Aktivitäten der Arbeitsgruppe für Kartengeschichte:
 - **Neuerscheinungen:** «Cartographica Helvetica»: Heft 52: «Festungskarten. Geheime schweizerische Militärkarten 1888–1952» und Heft 53: «Reisekarten der Schweiz: von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert»
 - **Veranstaltungen:** 30. Januar 2016, Basel: «Vermessung und Kartierung in Basel um 1600»; 27. August 2016, Genf: «Dufour et le Club Alpin Section Genève. 150e anniversaire déjà»; zudem anlässlich des «Map Years»: Kartenblog, verfasst von Markus Oehrli; sieben Veranstaltungen in Luzern zum Anlass des 300. Geburtstags von Franz Ludwig Pfyffer von Wyher

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Der vollständige Jahresbericht ist einzusehen unter <http://kartografie.ch/publikationen/berichte/>. Er kann auch in gedruckter Form beim Präsidenten bezogen werden.

3. Rückblick «International Map Year» 2015/16

Stefan Räber koordinierte für die SGK die Aktivitäten des «Map Years» in der Schweiz von August 2015 bis Dezember 2016. Er berichtet, dass über 20 Aktivitäten stattfanden (vollständige Liste siehe <http://kartografie.ch/imy/>).

So zum Beispiel im Berichtsjahr:

- Sonderheft «Geomatik Schweiz» 4/2016
- SOLA-Stafette mit «Map Year»-Runners am 21. Mai 2016 in Zürich
- «GeoBeer» #14 am 7. Oktober 2016 an der ETH Zürich
- Das «Map Year» im Wienachtsdorf vom 2.-8. Dezember 2016 in Zürich («esri Schweiz» und Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH Zürich)

Der Präsident verdankt den grossen «Map Year»-Einsatz von Stefan Räber.

4. Rechnung 2016, Anträge der Revisoren

Der Kassier Philipp Marty erläutert die Jahresrechnung 2016, die verteilt wurde:

Die Jahresrechnung weist aufgrund der Aktivitäten zum «Map Year» einen Verlust von CHF 3'005.84 aus. Der planmässige Verlust ist erfreulicherweise deutlich geringer als vor einem Jahr noch budgetiert.

Das Vermögen beträgt neu CHF 66'720.57.

Beilagen im Postversand bedeuten direkte Einnahmen für die SGK. Thomas Schulz bittet darum, bei Firmen und Privaten auf diese Möglichkeit hinzuweisen.

Die Rechnungsrevisoren David Vogel und Juliana Neumann prüften die Rechnung am 9. Februar 2017 und beantragen dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen. David Vogel verliert den Revisorenbericht.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung. Dem Kassier wird für seine geleistete Arbeit und für die durchgeführten Optimierungen aufgrund der Hinweise der Revisoren gedankt.

5. Tätigkeitsprogramm 2017

Thomas Schulz weist insbesondere auf folgende Veranstaltungen 2017 hin:

- 28th International Cartographic Conf. (Washington) 2.-7. Juli
- 65. Deutscher Kartographie Kongress und INTERGEO (Berlin) 26.-28. September
- SGK-Herbsttagung mit «Prix Carto»-Verleihung

Ausblick:

- 49. Mitgliederversammlung (St. Gallen) am 14. April 2018
- SGK-Exkursion Oktober 2018
- 50. Mitgliederversammlung (Bern) am 22. März 2019

Hans-Uli Feldmann berichtet über die Aktivitäten der **Arbeitsgruppe für Kartengeschichte**:

- Er zeigt das soeben erschienene «Cartographica Helvetica» Heft 54: «Guillaume-Henri Dufour: Vermessung und Kartierung der Schweiz». Ausnahmsweise in zwei Ausgaben: D und F. Englisch ist in Vorbereitung, wird aber nur als digitale Version auf 2-3 Webseiten aufgeschaltet. Heft 55 folgt Ende Jahr mit 50 Karten aus dem Blog von und mit Markus Oehli.
- Die ZB Zürich hat Ende März 24 Originale der Kriegsspiel-Karten 1:10'000 des Topografen und Kartografen Andreas Hefti erworben.
- Die Kartensammlung von Dr. Albert Knoepfli wurde anfangs April dem Kanton Thurgau geschenkt (Staatsarchiv).
- Bis zum 21. Juni 2017 ist in der UB Bern/Bibliothek Münsterergasse die Vitrinenausstellung «Mächtig prächtig. Karten aus dem Danckerts Atlas» des Zentrums Historische Bestände zu sehen.

6. Prix Carto 2017

Die Verleihung des Schweizer Kartografiepreises findet 2017 zum 7. Mal statt und wird dieses Jahr wiederum in drei Kategorien vergeben:

- «Prix Carto – start» (Preis für Lernende, Studierende)
- «Prix Carto – print» (Druckprodukte)
- «Prix Carto – digital» (Neue Medien)

Stefan Räber meldet, dass bereits über 12 Produkte eingereicht wurden. Anmeldeschluss ist 31. Mai 2017.

Die bis März eingereichten Produkte nehmen an der International Cartographic Conference (ICC) 2017 in Washington DC statt (2.-7. Juli 2017). Für die Schweiz sind 15 Kartenprodukte gemeldet. Herzlichen Dank für die Eingaben.

7. «carto news» und Online-Medien

- Das Infoblatt heisst seit anfangs 2016 «carto news» und hat ein neues, frisches Layout bekommen. Die «carto news» erscheint weiterhin sechsmal jährlich und wird unseren Mitgliedern zusammen mit den Kartographischen Nachrichten (KN) und aktuellen Beilagen per Post zugestellt. Sie können auch unter www.kartografie.ch/publikationen/carto-news/ eingesehen werden. Stefan Räber als Redaktor nimmt Kurzbeiträge und Veranstaltungshinweise entgegen. Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum werden jeweils online sowie in der «carto news» angekündigt.
- Die SGK-Website hat nach über 16 Jahren ein neues Erscheinungsbild erhalten. Das responsive Webdesign ist den heutigen Nutzerbedürfnissen angepasst, so dass surfen unabhängig vom verwendeten Gerät ohne Einschränkungen möglich ist. Neue Inhalte werden auf der Eingangsseite als Blogbeitrag präsentiert. Die früheren Inhalte wurden in sechs Rubriken zusammengefasst und sind so weiterhin einsehbar. Die Umstellung erfolgte im April 2016. Die SGK-Website erreicht man weiterhin unter <http://kartografie.ch/>, <http://kartographie.ch/> (mit «ph»), <http://www.cartographie.ch/> und <http://www.cartography.ch/>
- Die SGK betreibt als Ergänzung zur SGK-Website einen Twitter- und Facebook-Kanal. Diese sind auch auf der Eingangsseite von <http://kartografie.ch/> eingebunden resp. verlinkt und dienen als zusätzliche Informationsplattform. Dabei wird nicht nur in Deutsch, sondern zum Teil auch in Englisch oder Französisch informiert. Hinweise zu Veranstaltungen, neuen Kartenprodukten, Dienstleistungen, etc. können so zeitnah angekündigt und mit Weblinks auf unsere oder externe Websites für ausführlichere Informationen verlinkt werden. Damit erreichen wir, dass wir auch ausserhalb der relativ kleinen Schweizer Kartografie-Szene wahrgenommen werden.

Unsere Social-Media-Adressen sind: @sgk_swisscarto (Twitter) und <https://www.facebook.com/Kartographie> (Facebook). Die Nutzerzahl wächst stetig.

8. Mitgliedschaft der SGK im neuen Trägerverein «GEOSummit»

Der Vorstand und unser Vertreter in der SOGI, Martin Probst, schlagen der MV vor, dem neuen Trägerverein «GEOSummit» beizutreten, der am 21. April 2017 direkt im Anschluss an die MV gegründet werden soll.

Jahresmitgliedschaft CHF 1'000; Einmalbeitrag für ein Stimmrecht CHF 1'000 als Einlage.

Der neue Verein wird aus der SOGI ausgegliedert, um diesen wichtigen Branchenanlass zu professionalisieren und das Risiko für die Trägerorganisationen zu minimieren. Damit soll der Anlass auch weiterentwickelt, ausgebaut und intensiviert werden, mit dem Ziel der Schaffung einer kontinuierlichen Kommunikationsplattform und eines Netzwerkes der Geo-Branche in der Schweiz. Aktuell: 1'500 Besucher alle 2 Jahre, CHF 700'000 Umsatz (steigend), aber ehrenamtlich geführt als kleiner Verein.

Vorteile für die SGK im neuen Verein: Vergünstigung für SGK-Mitglieder beim Eintritt zum «GEOSummit», Mitgestaltung der weiteren Entwicklung dieses wichtigen Anlasses, Mitsprache beim Programm und der Themenwahl, Einbringen der Kernkompetenzen und Themen unserer Gesellschaft.

Nachteil: Risiko, dass der Einmalbeitrag bei Konkurs des neuen Vereins nicht zurück erstattet werden kann.

Der Beitritt in den Trägerverein «GEOSummit» wird einstimmig beschlossen.

9. Mitgliedschaft der SGK im Trägerverein «Geomatiker/in Schweiz»: Beiträge an den Berufsbildungsfonds und Statutenänderungen

Die SGK ist Gründungsmitglied des Trägervereins und engagiertes Mitglied seit 2007, zusammen mit 7 weiteren Berufsverbänden der Geomatikbranche in der Schweiz. Jährlicher Beitrag: CHF 1'000. Der Trägerverein setzt sich für die Berufsbildung und das Berufsmarketing Geomatiker/in ein.

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Berufsbildes hat der Vorstand des TVG (Präsidenten der Trägerorganisationen) 2011 den Berufsbildungsfonds in Kraft gesetzt. Seit 2012 hat der Trägerverein auf freiwilliger Basis Beiträge von den Institutionen der Geobranche erhoben, vor allem von den Lehrbetrieben selbst. Einige Betriebe ohne Lernende deklarierten sich allerdings gemäss Statuten des TVG bisher nicht und waren/sind trotzdem Nutzniesser gut ausgebildeter Geomatiker EFZ nach dem neuen Beruf.

Seit 2016 werden nun unter Einbezug der Trägerorganisationen (wie die SGK) von allen statuarisch betroffenen Betrieben die Beiträge erhoben. Da die Trägerorganisationen – und nicht die einzelnen Betriebe – gegenüber dem TVG regresspflichtig sind, müssen notwendige Anpassungen in den Statuten der SGK vorgenommen werden, um Rechtssicherheit und finanzielle Sicherheit für die SGK in dieser Angelegenheit herzustellen, sprich das Risiko eines Regresses für die Gesellschaft eliminiert werden.

Ab 2017 soll ein daher jährlicher Beitrag von zu definierenden Kollektivmitgliedern erhoben werden, wie dies in den Statuten des Berufsbildungsfonds «Geomatiker/in» vorgesehen ist. Die Beitragshöhe beträgt aktuell CHF 200/Jahr für Betriebe, die ausbilden (pro Lernenden und pro Jahr), und CHF 200/Jahr für Betriebe, die nicht ausbilden, aber Geomatiker/innen EFZ beschäftigen. Seitens der SGK sind diese Beiträge an den Berufsbildungsfonds neu zu regeln.

Martin Urech und Thomas Schulz führen durch diesen Punkt und erläutern den Teilnehmenden an der MV die Ausgangslage, die rechtliche Situation sowie die weiteren Schritte, die der Vorstand unternehmen will. Martin Urech steht darüber hinaus betroffenen Kollektivmitgliedern klärend zur Verfügung, insbesondere bei der Feststellung der Beitragspflicht.

Thomas Schulz führt durch die anschliessende Abstimmung. Der Vorstand der SGK schlägt in einer mehrstufigen Abstimmung den Teilnehmenden deshalb folgende Änderungen in den Statuten vor:

Frage 1: zu Punkt 1.2 der Statuten: Grundsätzliche Unterstützung der Berufsausbildung

Sind Sie damit einverstanden, dass die SGK in ihren Zielen auch die Ausbildung aufnimmt und Punkt 1.2 der Statuten wie folgt ändert?

1.2 Die SGK bezweckt die Förderung der theoretischen und praktischen Kartografie sowie die Aus- und Weiterbildung der entsprechenden Fachleute. Sie verbreitet Wissen und neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Kartenherstellung, der Kartenanwendung sowie der Kartengeschichte und fördert den Austausch von Erfahrungen mit Fachleuten und Institutionen im In- und Ausland.

Standesfragen (Verhältnis zwischen den Sozialpartnern) zählen nicht zum Aufgabenkreis der Gesellschaft.

Die Änderung von Punkt 1.2 der Statuten wird einstimmig angenommen.

Frage 2: zum Zusatzbeitrag:

Sind Sie mit der Verankerung eines Zusatzbeitrages für die vom Berufsbildungsfonds betroffenen Mitglieder der SGK in den Statuten einverstanden wie folgt?

2.5 Die Mitgliedschaft erlischt:

- durch den jederzeit möglichen und freiwilligen Austritt des Mitgliedes. Der Austritt muss dem Vorstand mitgeteilt werden. Für das angebrochene Jahr ist jedoch der volle Mitgliederbeitrag zu bezahlen.
- bei Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages nach erfolgter dreimaliger Mahnung zum Ende des Kalenderjahres.
- bei Nichtbezahlung des Zusatzbeitrages in den Berufsbildungsfonds Geomatiker/in Schweiz in den unter Punkt 3.5 erwähnten Fällen nach erfolgter dreimaliger Mahnung zum Ende des Kalenderjahres.
- durch Ausschluss. Ein ordnungsgemäss erstellter Antrag auf Ausschluss muss in der Mitgliederversammlung mindestens 2/3 der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen.

3.4 Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden durch die Mitgliederversammlung festgelegt.

Dabei werden die Beiträge festgelegt für

- Kollektivmitglieder
- Einzelmitglieder
- Auszubildende/Studierende

3.5 Kollektivmitglieder, die Geomatiker/innen EFZ ausbilden und/oder ausgebildete Geomatiker/innen EFZ beschäftigen, sind zur Zahlung eines jährlichen Zusatzbeitrages in den Berufsbildungsfonds «Geomatiker/in Schweiz» verpflichtet, solange die SGK Mitglied des Trägervereins «Geomatiker/in Schweiz» ist und dem Fondsreglement untersteht. Die Höhe des Zusatzbeitrages ist durch den Bemessungsbeitrag pro Betrieb begrenzt, der vom Trägerverein bestimmt und gegenüber der SGK geltend gemacht wird.

3.6 Die Mitgliederversammlung wählt zwei Einzelmitglieder für die Dauer von drei Jahren als Rechnungsrevisoren/-revisorinnen. Sie sind für eine zweite Amtsdauer wiederwählbar.

Diese Änderung hat zur Folge, dass die Konsequenzen bei Nichtbezahlung des Zusatzbeitrags zu regeln sind.

Die Verankerung des Zusatzbeitrags (inkl. Konsequenzen bei Nichtbezahlung) wird einstimmig angenommen.

Frage 3: weiteres Vorgehen:

Auf welche Art und Weise und in welcher Höhe ist der Zusatzbeitrag von den betroffenen Mitgliedern der SGK durch die Gesellschaft zu erheben und an den Berufsbildungsfonds zu leisten?

Zusatz Abstimmung – welche Variante wird unterstützt:

- a. Die betroffenen Mitglieder zahlen den Zusatzbeitrag in voller Höhe grundsätzlich selbst **2P**
- b. Die Mitgliederversammlung entscheidet jedes Jahr erneut, ob und in welcher Höhe der Zusatzbeitrag zu leisten ist. Bei Unterdeckung übernimmt die SGK die Differenz. Freiwillige Beiträge sind sehr willkommen. **0P**
- c. Die SGK übernimmt grundsätzlich als Gesellschaft den Gesamtbeitrag an den Berufsbildungsfonds. Freiwillige Beiträge sind sehr willkommen. **1P**
- d. Die SGK übernimmt den offenen Beitrag für 2016. Die Mitgliederversammlung entscheidet erst im kommenden Jahr über die Varianten a-c-. **ca. 22P**

Die revidierten Statuten sind einzusehen unter <http://kartografie.ch/uber-uns/statuten/>.

Die Mitgliederversammlung 2018 wird das Thema gemäss Entscheide zu Frage 3 wiederum traktandieren und über die längerfristige Erhebung des Zusatzbeitrages (Art und Weise, Höhe) befinden.

10. Mitgliederbeiträge, Budget 2017

Die Beiträge bleiben unverändert:

Kollektivmitglieder	CHF 250
Einzelmitglieder	CHF 50
Auszubildende/Studierende*	CHF 25 (mit Ausweisbeleg)

* Gratis: erstes (vollständiges) Mitgliedsjahr für Auszubildende/Studierende.

Budgetiert wird für das Jahr 2017 ein Ertragsdefizit von CHF 1'350. David Vogel stellt fest, dass die CHF 1'000 Einlage für ein Stimmrecht im neuen Trägerverein «GEOSummit» eigentlich beim Vermögen der SGK bleiben, nicht als Aufwand anfallen. Er empfiehlt jedoch, das vorliegende Budget zu genehmigen.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge 2017 werden einstimmig genehmigt.

11. Anregungen zu Gesellschaftstätigkeiten

Olaf Schnabel regt an, dass der «Map Year»-Kartenblog von Markus Oehrli in irgendeiner Form weiter geführt werden soll.

12. Verschiedenes

- Die digitale Version des SGK-Versandes haben im Moment 29 Nutzer aktiviert, zwei weniger als im Vorjahr. Martin Urech wirbt für den digitalen Versand.
- Thomas Schulz hat noch «Map Year»-Wein 2016 zum Verkauf mitgebracht und wird alle 5 noch vorhandenen Flaschen los.
- Informationen zur Herbsttagung sind auf der SGK-Website einzusehen.

Für das Protokoll: Madlena Cavelti